

PROF. H. BRESSLAU.

Berlin W., Bayreutherstr. 1

den 7/3. 89.

Verehrtester Herr Geheimrath!

Leitender Schriftfick ist mir - bereits eröff-
net - von Dr. Jung in Frankfurt überreicht worden.
Ich stelle es Ihnen zu, indem ich anheingeb, ob
Sie dem sonderbaren Mann, der für die Photographie
einer Urkunde Karls IV. die Kleinigkeit von 125
Mark fordert (er rechnet wohl auf Handeln!) ant-
worten wollen. Soll ich von der Sache im N. d.
Notiz nehmen?

Mit bestem Gruß

Ihr ergebener

H. Bresslau